

US SEC erhält Zugang zu Do Kwons Aufzeichnungen aus Singapur (Bericht)

Der berpchtigte Mitbegrpnder von Terraform Labs hat Berichten zufolge sein Angebot gegen die US-Börsenaufsichtsbehörde SEC verloren. Letzterer darf nun Aufzeichnungen bei der Monetary Authority of Singapore (MAS) einholen, die mehr Details darüber enthalten könnten, wie der 31-jährige Entwickler Luna Foundation Guard verwaltet hat und ob er am letztjährigen Zusammenbruch von LUNA/UST beteiligt war. Zahlreiche Behörden, Wachhunde und Staatsanwälte behaupteten, Kwon sei der Hauptschuldige an dem milliarden schweren Absturz. Er bleibt in Montenegro in Haft, nachdem ihn die örtlichen Behörden im März festgenommen hatten. Die SEC schlägt erneut zu Laut einer aktuellen Bloomberg Abdeckunglehnte der US-Bezirksrichter Jed Rakoff Kwons Antrag ab, die …



Der berpchtigte Mitbegrpnder von Terraform Labs hat Berichten zufolge sein Angebot gegen die US-Börsenaufsichtsbehörde SEC

verloren. Letzterer darf nun Aufzeichnungen bei der Monetary Authority of Singapore (MAS) einholen, die mehr Details darüber enthalten könnten, wie der 31-jährige Entwickler Luna Foundation Guard verwaltet hat und ob er am letztjährigen Zusammenbruch von LUNA/UST beteiligt war.

Zahlreiche Behörden, Wachhunde und Staatsanwälte behaupteten, Kwon sei der Hauptschuldige an dem milliardenschweren Absturz. Er bleibt in Montenegro in Haft, nachdem ihn die örtlichen Behörden im März festgenommen hatten.

Die SEC schlägt erneut zu

Laut einer aktuellen Bloomberg Abdeckungslehnte der US-Bezirksrichter Jed Rakoff Kwons Antrag ab, die SEC daran zu hindern, seine bei der MAS gespeicherten Daten zu überprüfen.

Die Agentur hat angeblich Aufzeichnungen darüber, wie die Luna Foundation Guard (eine gemeinnützige Organisation hinter dem zusammengebrochenen Terra-Ökosystem) gegründet und Spenden gesammelt wurde, um den Wert der algorithmischen Stablecoin UST bei 1 \$ zu halten.

Der Vermögenswert verlor seine Bindung im Mai 2022 und stürzte weit unter sein Kursziel. Da das native Token eng verbunden war, begannen die Benutzer, mehr LUNA zu prägen, um den Fallout zu stabilisieren. Dadurch entstand eine unendliche Arbitrageschleife, die schließlich damit endete, dass die Preise beider Token auf Null gingen.

Die Kernschmelze verursachte kolossale Verluste, und einige begannen, nach den Gründern dafür zu suchen. Die US SEC gehörte zu den Behörden, die behaupteten, Do Kwon und Terraform Labs seien schuld. Es abgelegt eine Beschwerde im Februar, in der sie argumentierten, sie hätten einen Krypto-Betrug orchestriert, der zu Verlusten in Höhe von mehreren Milliarden Dollar für Investoren führte.

Könnte Kwon sein Leben im Gefängnis verbringen?

Der ehemalige Krypto-Mogul zögerte zum Zeitpunkt des Absturzes, mit den Aufsichtsbehörden zusammenzuarbeiten, und floh aus seiner Heimat. Mehrere Quellen angedeutet dass seine Versteckziele in den vergangenen Monaten Dubai, die Seychellen, Russland, Mauritius und Serbien umfassten.

Kwon, der eine von Interpol ausgestellte Red Notice hatte, war es endlich verhaftet letzten Monat am Flughafen von Podgorica (der Hauptstadt Montenegros), nachdem sie angeblich versucht hatten, mit einem gefälschten costa-ricanischen Pass in ein anderes Land zu fliehen.

Er wird voraussichtlich noch 30 Tage in dem Balkanstaat in Haft bleiben, bevor er an die USA oder Südkorea ausgeliefert wird. Bei einem Schuldspruch in den Staaten drohen ihm mehr als 100 Jahre Gefängnis, während die Höchststrafe in seinem Heimatland nur 40 Jahre betragen würde.

.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at